



SLOVENSKI STANDARD
SIST EN 317:1996

01-marec-1996

Iverne in vlaknene plošče - Ugotavljanje debelinskega nabreka po potapljanju v vodi

Particleboards and fibreboards - Determination of swelling in thickness after immersion in water

Spanplatten und Faserplatten - Bestimmung der Dickenquellung nach Wasserlagerung

Panneaux de particules et panneaux de fibres - Détermination du gonflement en épaisseur après immersion dans l'eau

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.itteh.ai)

Ta slovenski standard je istoveten z: EN 317:1993

[SIST EN 317:1996](https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/en-317-1993/091400f7c1a/sist-en-317-1996)

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/en-317-1993/091400f7c1a/sist-en-317-1996>

ICS:

79.060.20 Vlaknene in iverne plošče Fibre and particle boards

SIST EN 317:1996

de

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)

SIST EN 317:1996

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/315003bc-7d2e-483b-b424-091400f7c1a/sist-en-317-1996>

EUROPÄISCHE NORM

EN 317:1993

EUROPEAN STANDARD

NORME EUROPÉENNE

Februar 1993

DK 674.03:674.815:674.817:620.192.53

Deskriptoren: Spanplatte, Faserplatte, zementgebundene Spanplatte, Prüfverfahren, Dickenquellung, Wasserlagerung

Deutsche Fassung

Spanplatten und Faserplatten - Bestimmung der Dickenquellung nach Wasserlagerung

Particleboards and fibreboards - Determination of swelling in thickness after immersion in water

Panneaux de particules et panneaux de fibres - Détermination du gonflement en épaisseur après immersion dans l'eau

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)

SIST EN 317:1996

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/315003bc-7d2e-483b-b424-0f91400f7c1a/sist-en-317-1996>

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 1992-12-15 angenommen. Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Die Europäischen Normen bestehen in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in die Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CEN

Europäisches Komitee für Normung
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Prinzip	3
4 Prüfeinrichtungen	3
5 Prüfkörper	3
6 Durchführung der Prüfung	4
7 Angabe der Ergebnisse	4
8 Prüfbericht	4
Anhang A (informativ) Literaturverzeichnis	5

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde von der Arbeitsgruppe 1 "Spanplatten" (Sekretariat: Deutschland) und der Arbeitsgruppe 3 "Faserplatten" (Sekretariat: Italien) des Technischen Komitees CEN/TC 112 "Holzwerkstoffe", (Sekretariat: Deutschland), ausgearbeitet.

Diese Norm gehört zu einer Normenreihe, die Verfahren für die Bestimmung der Eigenschaften von Spanplatten und Faserplatten festlegt.

Es gibt keinen Vorläufer für diese Europäische Norm.

Diese Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis August 1993, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 1994 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind folgende Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung der Dickenquellung von flachgepreßten und kalandergepreßten Spanplatten, von Faserplatten und von zementgebundenen Spanplatten fest.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei starren Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm falls sie durch Änderung oder Übersetzung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN 325 Holzwerkstoffe
Bestimmung der Maße der Prüfkörper

EN 326-1 Holzwerkstoffe
Probenahme, Zuschnitt und Überwachung
Teil 1: Probenahme und Zuschnitt der Prüfkörper sowie Angabe von Prüfergebnissen ¹⁾

3 Prinzip

Die Dickenquellung wird durch Messung der Dickenzunahme des Prüfkörpers nach vollständiger Wasserlagerung bestimmt.

4 Prüfeinrichtungen

4.1 Meßschraube

Meßschraube nach EN 325.

4.2 Wanne

Thermostatisch regelbare Wanne, in der die Wassertemperatur im Bereich von (20 ± 1) °C gehalten werden kann, und in der die Prüfkörper unter den in 6.2 genannten Bedingungen gelagert werden können.

[SIST EN 317:1996](https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/315003bc-7d2e-483b-b424-0f91400f7c1a/sist-en-317-1996)

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/315003bc-7d2e-483b-b424-0f91400f7c1a/sist-en-317-1996>

5 Prüfkörper

5.1 Probenahme

Probenahme und Zuschnitt der Prüfkörper erfolgen nach EN 326-1.

5.2 Maße

Die Prüfkörper müssen quadratisch sein und (50 ± 1) mm Seitenlänge aufweisen.

5.3 Klimatisierung

Die Prüfkörper müssen bis zur Massekonstanz bei einer mittleren relativen Luftfeuchte von (65 ± 5) % und einer Temperatur von (20 ± 2) °C klimatisiert werden. Die Massekonstanz gilt als erreicht, wenn die Ergebnisse von zwei im Abstand von 24 h aufeinanderfolgenden Messungen um nicht mehr als 0,1 % der Prüfkörpermasse voneinander abweichen.

¹⁾ Z. Z. Entwurf

6 Durchführung der Prüfung

6.1 Dickenmessung

Die Dicke jedes Prüfkörpers ist nach EN 325 am Schnittpunkt der Diagonalen auf 0,01 mm (Bild 1) zu messen.

Maße in Millimeter

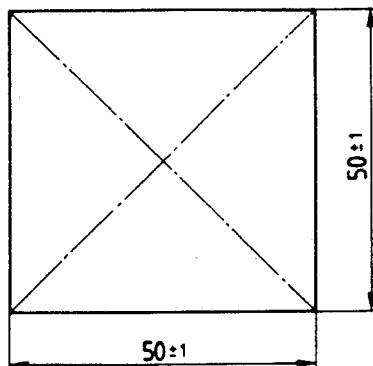


Bild 1: Prüfkörper für die Messung der Dickenquellung

6.2 Wasserlagerung

Die Prüfkörper werden vertikal in sauberem, ruhendem Wasser mit einem pH-Wert von 7 ± 1 und einer Temperatur von $(20 \pm 1) ^\circ\text{C}$ gelagert. Diese Temperatur ist während der gesamten Versuchsdauer einzuhalten. Die Prüfkörper müssen während der Prüfung ausreichenden Abstand untereinander und vom Boden sowie den Seitenwänden der Wanne aufweisen. Die Oberkante der Prüfkörper muß (25 ± 5) mm unter der Wasseroberfläche liegen. Das Wasser ist nach jeder Prüfung auszutauschen.

Die Wasserlagerungszeiten sind für die einzelnen Plattenarten in den entsprechenden Normen angegeben.

6.3 Weiteres Verfahren

Nach Ablauf der Wasserlagerungszeit werden die Prüfkörper aus dem Wasser genommen, überschüssiges Wasser entfernt und die Dicke jedes einzelnen Prüfkörpers gemessen (6.1).

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/315003bc-7d2e-483b-b424-0f91400f7c1a/sist-en-317-1996>

7 Angabe der Ergebnisse

7.1 Prüfkörper

Die Dickenquellung G_t jedes Prüfkörpers in Prozent der Anfangsdicke ist nach folgender Form zu berechnen:

$$G_t = \frac{t_2 - t_1}{t_1} \times 100$$

dabei ist:

t_1 die Dicke des Prüfkörpers vor der Wasserlagerung, in Millimeter

t_2 die Dicke des Prüfkörpers nach der Wasserlagerung, in Millimeter

Die Dickenquellung ist auf eine Dezimalstelle anzugeben.

7.2 Platten

Die Dickenquellung einer Platte ist das arithmetische Mittel der Ergebnisse aller aus einer Platte entnommenen Prüfkörper. Die Werte sind in Prozent auf eine Dezimalstelle anzugeben.

8 Prüfbericht

Nach EN 326-1.

Zusätzlich: Ergebnisse dieser Prüfung, einschließlich der Wasserlagerungszeit.

Anhang A (informativ)

Literaturverzeichnis

- EN 300 Spanplatten mit ausgerichteten Spänen (OSB) ¹⁾
- EN 309 Holzspanplatten
Definition und Klassifizierung
- EN 312-2 Spanplatten
Anforderungen, Teil 2: Anforderungen an Platten für allgemeine Zwecke ¹⁾
- EN 312-3 Spanplatten
Anforderungen, Teil 3: Anforderungen an Platten für Inneneinrichtungen (einschließlich Möbel) zur Verwendung im Trockenbereich ¹⁾
- EN 312-4 Spanplatten
Anforderungen, Teil 4: Anforderungen an Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich ¹⁾
- EN 312-5 Spanplatten
Anforderungen, Teil 5: Anforderungen an Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich ¹⁾
- EN 312-6 Spanplatten
Anforderungen, Teil 6: Anforderungen an hochbelastbare Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich ¹⁾
- EN 312-7 Spanplatten
Anforderungen, Teil 7: Anforderungen an hochbelastbare Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich ¹⁾
- EN 316 Holzfaserplatten
Definition, Klassifizierung und Kurzzeichen
- EN 622-2 Faserplatten
Anforderungen, Teil 2: Anforderungen an harte Faserplatten ¹⁾
- EN 622-3 Faserplatten
Anforderungen, Teil 3: Anforderungen an mittelharte Faserplatten ¹⁾
- EN 622-4 Faserplatten
Anforderungen, Teil 4: Anforderungen an poröse Faserplatten ¹⁾
- EN 622-5 Faserplatten
Anforderungen, Teil 5: Anforderungen an Faserplatten nach dem Trockenverfahren ¹⁾
- EN 633 Zementgebundene Spanplatten
Definition und Klassifizierung ¹⁾
- EN 634-1 Zementgebundene Spanplatten
Anforderungen, Teil 1: Allgemeine Anforderungen ¹⁾

¹⁾ Z. Z. Entwurf